

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU) und Lilia Usik (CDU)

vom 27. Juli 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. Juli 2023)

zum Thema:

Neubau und Sanierung an der Rummelsburger Bucht forcieren

und **Antwort** vom 09. August 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. August 2023)

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU) und Frau Abgeordnete Lilia Usik (CDU)
über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/ 16260

vom 27. Juli 2023

über Neubau und Sanierung an der Rummelsburger Bucht forcieren

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wann ist mit der Fertigstellung und Übergabe der von der HOWOGE an der Rummelsburger Bucht errichteten Häuser zu rechnen?

Antwort zu 1:

Die rechtsgeschäftliche Übergabe des Wohnungsbauvorhabens an der Mole 3-9 ist für Mitte September 2023 an die HOWOGE geplant.

Frage 2:

Wann wird die Sanierung des Paul-und-Paula-Ufers an der Rummelsburger Bucht abgeschlossen sein?

Frage 3:

Wie wird sich die landschaftliche Umgestaltung des dortigen Uferbereiches darstellen?

Antwort zu 2 und 3:

Das Umwelt- und Naturschutzamt Lichtenberg erstellt z.Z. einen PEP (Pflege- und Entwicklungsplan) für den Bereich der Rummelsburger Bucht. In diesem Zusammenhang wird sich auch der Neugestaltung der einzelnen Uferbereiche gewidmet. Beabsichtigt ist es, sowohl der Erholungsvorsorge und Erlebbarkeit der Bucht als auch abschnittsweise dem Naturschutz Rechnung zu tragen. Der Bezirk hat mit der SenMVKU vereinbart, den PEP für deren Planung

zur Verfügung zu stellen. Im Zuge der Schadensanierung am Westufer ist das lokale Anpflanzen von Schilf geplant. Lage und Ausdehnung sind Gegenstand der laufenden Planung. Auch die Geländeprofilierung unter Wasser wird im Zuge dieser Planung bestimmt.

Frage 4:

Sind die finanziellen Mittel zur Seesanierung sichergestellt?

Antwort zu 4:

Die finanziellen Mittel für die Sanierung des Rummelsburger Sees werden unter Kapitel 0740 Titel 52106 je Doppelhaushalt beantragt und gesichert.

Frage 5:

Bis wann soll die Seesanierung abgeschlossen werden?

Antwort zu 5:

Der zeitliche Ablauf der Sanierung des Rummelsburger Sees am Westufer wird maßgeblich von den verfügbaren finanziellen Mitteln in den Doppelhaushalten und den Entsorgerkapazitäten bestimmt. Der erste Sanierungsabschnitt im Westufer wird ab Anfang 2024 saniert. Auf Basis der kommenden Planungen und finanziell verfügbaren Mittel wird das weitere Vorgehen bestimmt.

Frage 6:

Werden Zäune zur Sicherung der Bauarbeiten aufgestellt? Falls ja, wie hoch werden diese sein?

Antwort zu 6:

Zäune werden als Absperrung des Sanierungsgebietes aufgestellt. Im Regelfall ist der Bauzaun 2 m hoch. Bei erhöhtem Bedarf an den Geruchsschutz wird der Zaun 4 m hoch ausgeführt. Die konkrete Festlegung erfolgt im Zuge der Planung zur Bauausschreibung.

Frage 7:

Ist sichergestellt, dass der optische Wasserzugang für die Anwohner und Besucher erhalten bleibt?

Antwort zu 7:

Der optische Wasserzugang (Sicht auf die Wasserfläche) wird lokal infolge der Absperrung und nur im Sanierungsgebiet (7 % der Seefläche) beeinträchtigt.

Berlin, den 09.08.2023

In Vertretung

Prof. Kahlfeldt

.....

Senatsverwaltung für

Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen